Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen National

(vom	Bieter/Mitalied der	Bietergemeinscha	ft sowie zugehörigen	Nachunternehmen	auszufüllen, so	weit diese nicht	präqualifiziert sind

	genorigen Nachunternehmen auszutullen, sc				
Maßnahmennummer	Vergabenummer				
Baumaßnahme					
Leistung					
Bewerber*) Bieter*) Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) Nachunternehmer*) anderes Unternehmen*)	(Name, Anschrift und UstID-Nr. d	les Unternehm	ens)		
Umsatz des Unternehmens in den letzter jahren, soweit er Bauleistungen und and zu vergebenden Leistung vergleichbar si gemeinsam mit anderen Unternehmen au	lere Leistungen betrifft, die mit der nd unter Einschluss des Anteils bei	Jahr Jahr Jahr	€		
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers / Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen.					
Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 3 Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen erbracht habe(n).					
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir für 3 Referenzen je eine Referenzbescheinigung mit Angaben in Anlehnung an das Formblatt 444 vorlegen. http://www.innenministerium.bayern.de/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/bauauftraege/index.php					
Angaben zu Arbeitskräften	-				
Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.					
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, angeben.					
Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes					
☐ Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen ☐ Ich bin/wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet					
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrieund Handelskammer.					

^{*)} zutreffendes ankreuzen

	(Eigenerkiarung zur Eignung – national)
	Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation
	☐ Ich/wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich/mein Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
	☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.
	Angabe über schwere Verfehlung gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A
	Ich erkläre/wir erklären, dass für mein/unser Unternehmen keine schwere Verfehlung gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellt.
	Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind. Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zu- schlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundes- amt für Justiz anfordern.
	Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
	Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragzahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.
	Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse ¹ , eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes ² sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.
I	Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
	Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.
	Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (sofern diese nicht verfügbar ist, eine gleichwertige Bescheinigung des für mich/uns zuständigen Versicherungsträgers) mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.
ı	Mir/Ling ist bekannt, dags die jeweile genannten Postätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf ge
	Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.
I	
	(Ort, Datum und Unterschrift) 3)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig

soweit mein/unser Betrieb beitragspflichtig ist
 soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt
 nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist